

XII.

Verzeichniss der Veränderungen im Personalstande der k. k. Montan-Behörden.

Vom 1. April bis 30. Juni 1856.

Auszeichnungen.

Karl K u c z k i e w i c z, Salinen-Berg-Inspections-Adjunct zu Wieliczka, erhielt von Sr. k. k. Apostolischen Majestät das goldene Verdienstkreuz für sein aufopferndes Einwirken zur Bewältigung des Grubenbrandes in Bochnia.

Karl G u s s m a n n, Oberbergamts-Assessor bei der Berg- und Forst-Direction in Gratz, und

Karl v. O t t, Assessor bei der Berg-Direction zu Oravitza, bei ihrer Versetzung in den Ruhestand erhielten den Titel eines Bergrathes.

Mittelst Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums:

Alois B o u t h i l l i e r, Actuar des Bezirksamtes in Hall, zum prov. Berg-Commissär II. Classe in Bleiberg.

Adolph K o p e t z k y, Markscheider der Berghauptmannschaft in Kommotau, zum prov. Berg-Commissär II. Classe in Mies.

Franz W i n h o f e r, Berghauptmannschafts-Praktikant beim Finanz-Ministerium, zum prov. Markscheider bei der Berghauptmannschaft in Kommotau.

Franz F r e n d l v. K ö n i g s h u l d e n, Markscheider bei der prov. Berghauptmannschaft in Zalathna und Beisitzer der bestehenden siebenbürgischen Provinzial-Berggerichte, zum 1. Berg-Commissär daselbst.

Eduard O r t h m a y e r, Markscheider des Bergamtes in Dognacska, zum 2. Berg-Commissär in Vöröspatak.

Franz v. K o l o s v á r y, 1. Adjunct des Bergamtes in Steyerdorf, zum Markscheider in Zalathna.

Michael W e n e t s c k e k, stipend. Bergwesens-Candidat, zum k. k. Berg-Praktikanten.

Gottfried Freiherr v. S t e r n b a c h, Bergpraktikant bei der k. k. Berg- und Salinen-Direction in Hall, zum einstweiligen Schichtenmeister beim k. k. Berg- und Hüttenamte zu Brixlegg.

Julius Ritter v. H a u e r, k. k. Bergpraktikant beim Oberverwesamte Mariazell, zur Dienstleistung beim k. k. Finanz-Ministerium.

Eduard H o r o v s k y, k. k. Bergpraktikant beim Bergamte Mährisch-Ostrau, zur Dienstleistung beim k. k. Oberverwesamte Mariazell.

Gustav W e h r l e, Berghauptmannschafts-Praktikant in Wiener-Neustadt, zur Dienstleistung beim k. k. Finanz-Ministerium.

Joseph V e r e s, stip. Bergwesens-Candidat bei der Abrudbányaer k. k. Berg-Verwaltung, zum k. k. Bergwesenspraktikanten.

Leonhart R e i n h a r t, absolv. Techniker, zum prov. Assistenten der Civilbaukunde und des Zeichnungs-Unterrichtes an der k. k. Berg- und Forst-Akademie in Schemnitz.

Franz S p ä t, stip. ord. Bergzögling, zur Dienstleistung bei der Meersaline zu Stagno.

Rudolph M é h e s, Bergpraktikant, zum Assistenten für Chemie und Hüttenkunde bei der Forst- und Berg-Akademie in Schemnitz.

Heinrich Wunderlich, Schichtmeister in Weywanow, zum 3. Berggeschwornen bei dem Bergamte in Příbram.

Joseph Albin ski, Gruben- und Baurechnungsführer bei der Salinen-Bergverwaltung zu Bochnia, zum Schichtenmeister in Wieliczka.

Anton Hauch, prov. Professor an der Berg- und Forst-Akademie in Schemnitz, zum Werksverwalter in Maluszina.

Ladislau Sptawinski, Materialamtsdiener in Wieliczka, und

Anton Prechal, Salinen - Cassenamtsbote, zu Cassenamtsdienern der k. k. Berg- und Salinen-Direction zu Wieliczka.

Leo Schreiter und

Wenzel Roth, Bergwesens-Candidaten, als Bergpraktikanten in den Staatsdienst aufgenommen.

Johann Waltschisko, Münzwerkmeister in Kremnitz, zum Münzamt- zugleich Bergverwaltungs- und Forst-Casse-Controllor daselbst.

Joseph Jancso, Cameral-Einnehmeramtsschreiber in Hradek, zum Zeugschreiber bei dem Bergamte zu Felsőbánya.

Maxmilian Knoll, control. Amtsschreiber bei der Eisenwerks-Verwaltung in Pillersee, zum Ingrossisten bei der referirenden Rechnungsabtheilung der Berg- und Salinen-Direction in Hall.

Johann Labres, 2. Official, zum 1., und

Johann Kätzer, 3. Official, zum 2. bei der referirenden Rechnungsabtheilung der Eisenwerks-Direction in Eisenerz.

Richard Weinzirl, Rechnungs-Official der bestandenen Banater Bergdirection, zum 3. Officialen bei der referirenden Rechnungsabtheilung der Eisenwerks-Direction in Eisenerz.

Adolph Balás, Markscheider der prov. Berghauptmannschaft in Schemnitz, zum Berg-Commissär zugleich Markscheider der prov. Berghauptmannschaft in Nagybánya.

Wilhelm Reuss, Berghauptmannschafts - Praktikant in Klagenfurt, zum Marktscheider bei der prov. Berghauptmannschaft in Pilsen.

Franz Ott, Assistent der Montan-Lehranstalt in Příbram, zum 3. Berggeschwornen bei dem Hauptwerke daselbst.

Joseph Ernst Lenger, Bergschaffers-Adjunct und Markscheider in Kremnitz, zum Bergschaffer daselbst.

Andreas Hrencsik, 1. Schichtmeisters - Adjunct in Kremnitz, zum Bergschaffers-Adjuncten daselbst.

August Ferschin, Schichtmeister und suppl. Concipist der Berg-, Forst- und Güter-Direction in Schemnitz, zum Finanz-Concipisten III. Classe in prov. Eigenschaft in Gross-Wardein.

Maxmilian Lill v. Lili enbach, Ministerial-Concipist im Finanz-Ministerium, zum General-Land- und Hauptmünzprobierer in Wien.

Andreas Reditsch, Banater Directions-Kanzlist, zum Kanzlisten bei dem Inspectorats-Oberamte in Nagybánya.

Joseph Zgrzebny, Controllor des Land-Münzprobiramt in Brünn, zum Zeugschaffers-Controllor bei dem Hauptmünzamte.

Ausgetreten.

Karl Niemczyk, Bergwerks-Candidat der k. k. Eisenwerks-Direction zu Eisenerz, zur k. k. priv. österr. Staatseisenbahngesellschaft als Unter-Ingenieur beim Steinkohlenwerke in Steierdorf.

August Veszely, k. k. Oberbiberstollner Schichtenmeister.

Eduard Horžowsky, k. k. Bergpraktikant.
Gustav Ertl, Controlor der bestandenen k. k. Banater Berg-Direction.

Uebersetzungen.

Anton Benedek, Grubenofficial in Vizakna, nach Decsákna.
Joseph Schiestl, Bergmeister in Aussee, in gleicher Stelle am Dürnberg
in Hallein.

In Ruhestand versetzt.

Karl Wokurka, Berg- und Salinen-Director in Wieliczka.

XIII.

Auf das Montanwesen bezügliche Erlässe und Verordnungen.

Vom 1. April bis 30. Juni 1856.

Erlass des Finanzministeriums vom 4. April 1856, über die Abgränzung des unmittelbaren Amtsgebietes der Berghauptmannschaft in Zalathna und der Amtsbezirke der exponirten Bergcommissäre derselben, mit Rücksicht auf die neue politisch-gerichtliche Organisirung von Siebenbürgen.

Um das bisherige unmittelbare Amtsgebiet der Berghauptmannschaft in Zalathna, dann die Amtsbezirke der exponirten Bergcommissäre derselben, mit der neuen politisch-gerichtlichen Organisirung des Grossfürstenthumes Siebenbürgen (Reichs-Gesetz-Blatt, LI. Stück, Nr. 141, Jahrgang 1854) in Uebereinstimmung zu bringen, wird in Gemässheit der Allerhöchsten Entschliessung vom 8. Jänner 1855 (Reichs-Gesetz-Blatt Nr. 31) Nachstehendes verfügt:

1. Der Berghauptmannschaft für das Grossfürstenthum Siebenbürgen in Zalathna unterstehen die exponirten Bergcommissäre in Kapnikbánya, Rodna, Nagyág und Verespatak.

2. Zum Amtsbezirke des exponirten Bergcommissärs in Kapnikbánya gehören die beiden Kreise Déés und Szilágy-Somlyó und zu jenem des exponirten Bergcommissärs in Rodna die zwei Kreise Bistritz und Udvárhely.

3. Der Amtsbezirk des exponirten Bergcommissärs in Nagyág umfasst den Kreis Broos, mit Ausnahme der politischen Amtsbezirke Halmágy und Körösbánya; der Amtsbezirk des exponirten Bergcommissärs in Verespatak fällt mit den Grenzen des politischen Amtsbezirkes Abruqbánya des Kreises Karlsburg zusammen.

4. Der übrige Theil des Kreises Karlsburg und die zwei politischen Amtsbezirke Halmágy und Körösbánya des Kreises Broos, dann die Kreise Hermannstadt, Kronstadt, Maros-Varsahely und Klausenburg bilden das unmittelbare Amtsgebiet der Berghauptmannschaft in Zalathna.

5. Diese Abgränzung der Amtsgebiete der Berghauptmannschaft in Zalathna und ihrer vier exponirten Bergcommissäre hat mit 1. Juni 1856 in Wirksamkeit zu treten, mit welchem Tage die übrigen hier nicht namentlich aufgeführten exponirten Bergcommissariate in Siebenbürgen ihre Wirksamkeit einstellen werden.

Freiherr von Bruck, m. p.

(Reichsgesetzblatt für das Kaiserthum Oesterreich, Jahrg. 1856, XIV. Stück, Nr. 48.)

Verordnung des Finanzministeriums vom 20. Mai 1856, wirksam für Böhmen, Mähren und Schlesien, womit die provisorische Bergzehent-Entschädigung der